25 Jahre Freundschaft: Floridsdorf und Angyalföld feiern Partnerschaft!

Bezirksvorsteher Georg Papai illustriert die 35-jährige Partnerschaft zwischen Floridsdorf und Angyalföld durch einen Besuch in Budapest.

Floridsdorf, Österreich - Ein bedeutender Austausch hat Ende Mai zwischen dem Bezirksvorsteher Georg Papai und dem Bezirksbürgermeister von Angyalföld, Dr. József Tóth, stattgefunden. Die beiden Politiker besuchten gemeinsam mehrere Institutionen in Budapest, um die über 35-jährige Beziehung zwischen Floridsdorf und dem ungarischen Bezirk zu festigen und zu erweitern. Der Freundschaftsvertrag, der 1989 unterzeichnet wurde, ist eine lebendige Brücke zwischen den beiden Bezirken und zeigt, wie wichtig internationale Beziehungen für die lokale Entwicklung sind, wie dfz21.at berichtet.

Ein besonderes Highlight der gemeinsamen Besuche war das

Nationale Zentrum für Museumsrestaurierung und -lagerung sowie der Kindergarten „Gyöngyszem", der als erster Smart-Kindergarten in Ungarn gilt. Georg Papai betonte die Relevanz des Ideen- und Informationsaustauschs, der dazu beiträgt, die Lebensqualität im Bezirk zu verbessern. Der Austausch solle als Maßstab für internationale Vergleiche und zur Anregung neuer Projekte dienen.

Langjährige Partnerschaften

Die Verbindung Floridsdorfs zu Angyalföld ist nicht die einzige Partnerschaft, die Floridsdorf pflegt. Seit 38 Jahren gibt es auch eine starke Beziehung zu Katsushika in Japan. Diese Partnerschaft ist geprägt von persönlichen Kontakten und regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie dem jährlichen Kirschenhainfest auf der Donauinsel und einem aktiven Jugendaustausch. Im März 2025 besuchte Japans Botschafter S. E. Kiminori Iwama Georg Papai, um sich über kommunale Themen in Floridsdorf zu informieren. Beide Partner hoben die Bedeutung bilateraler Kontakte, insbesondere in Krisenzeiten, hervor, wie wien.gv.at berichtet.

Besonders spannend ist die bevorstehende Ankunft von Schüler*innen aus Japan im Sommer 2025, die wieder für einen Austausch nach Floridsdorf kommen. Zudem hat der Botschafter seine Teilnahme am Kirschenhainfest, das am 24. April 2025 stattfindet, zugesagt. Solche Begegnungen tragen zur Schaffung dauerhafter freundschaftlicher Verbindungen bei.

Internationale Dimension und globale Verantwortung

Der Austausch zwischen Floridsdorf und seinen Partnerstädten steht auch im Kontext globaler Herausforderungen. Unterstützung für Partnerschaften in entwicklungsrelevanten Ländern, wie engagement-global.de thematisiert, hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Der Fokus

liegt hierbei auf Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung ج Punkte, die auch in den Gesprächen zwischen Floridsdorf, Angyalföld und Katsushika immer wieder aufgegriffen werden.

Gemeinsame Projektentwicklungen und der Austausch von Wissen sind der Schlüssel, um lokale und globale Herausforderungen zu bewältigen. So werden durch Partnerschaftsprojekte wichtige Impulse gesetzt, die nicht nur Floridsdorf, sondern auch den Partnerregionen zugutekommen.

Insgesamt zeigt sich, dass solche Partnerschaften mehr sind als ein formales Bekenntnis; sie sind lebendige Netzwerke, die nicht nur kulturelle Brücken schlagen, sondern auch einen Handlungsrahmen bieten, um gemeinsam für eine bessere Zukunft zu arbeiten.

Details	
Ort	Floridsdorf, Österreich
Quellen	• www.dfz21.at • www.wien.gv.at • skew.engagement-global.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net